Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): **- (1930)**

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Die Inserenten
in „Der Frau in der Schweiz" werden
den werten Lesern bestens empfohlen.

## Gutschein

Wenn Sie uns dieses Inserat mit einer Anzahl Gutscheine aus Knorr-Suppenwürsten oder Knorr-Haferflocken einsenden, bewerten wir Ihnen dieses für

**20 Gutscheine**

Sie würden also in diesem Falle schon für 55 Gutscheine plus diese Annonce **1 schwer versilberten Kaffeelöffel** erhalten.

KNORR-NÄHRMITTEL A.-G., THAYNGEN (SCHAFFHAUSEN)

# Zahnfäulnis

Dieses Thema beschäftigt heute außer den Eltern nicht nur Aerzte und Zahnärzte, sondern auch die Schul- und Staatsbehörden. Die sehr bedenkliche Zahnkaries ist eine Folgeerscheinung der Degeneration und der falschen Ernährungsweise unserer Kinder; solange wir das Uebel nicht bei seiner Entstehung bekämpfen und nicht dafür sorgen, daß die Rachitis beim Säugling verschwindet, so sind schon unsere Kinder der Zahnfäulnis ausgeliefert.
Die Beseitigung dieser beiden Krankheiten muß durch entsprechende Ernährung des Säuglings angestrebt werden. Ein rachitisches Kind ist fast immer auch das Opfer der Zahnfäulnis. Heutzutage wird viel gesündigt in der Ernährung des Säuglings. Kaum 20 % unserer Kleinen bekommen die natürliche und beste Nahrung (die Muttermilch) länger als drei Wochen, dann folgt als Ersatz die Kuhmilch und als Folge die Ernährungsstörungen. Kuhmilch ist wohl ein geeigneter Ersatz für Muttermilch, erreicht aber nicht die leichte Verdaulichkeit derselben und erfordert daher eine regere Tätigkeit der zarten Verdauungsorgane. Die Leistungsfähigkeit der Verdauungsdrüsen kann durch die natürlichen Bestandteile eines richtig textrinierten Mehles günstig gefördert werden.
Diese wertvolle Eigenschaft besitzt die reine, milchfreie

**Berna Säuglingsnahrung**

welche mit frischer Kuhmilch, nach Vorschrift verabreicht, als einfachstes, zweckmäßigstes und billigstes Nahrungsmittel für die Kleinen und Allerkleinsten bekannt ist. „Berna" bekämpft erfolgreich Blutarmut, Rachitis und Zahnverfall.
Preis Fr. 1.80. Ueberall erhältlich.

**FELIX SCHENK**
**Dr. F. Schenk's Nachf.**

**SANITÄTSGESCHÄFT UND BANDAGIST**

**20 Spitalgasse** **BERN** **20 Spitalgasse**

Aeltestes Vertrauenshaus am Platze für sämtliche **sanitäre** und **hygienische** Bedarfsartikel

**Eigenes Atelier für orthopädische Apparate und Bandagen**

# Bettnässen

Keine endlosen Teekuren, die durch unnötige Flüssigkeits-Aufnahme die ohnehin schwache Blase noch mehr belasten. — **Eucystin-Tropfen** von Dr. H. Trog bringen sichere und baldige Heilung und können zu Fr. 3.50 durch die **Rathaus-Apotheke** in **Thun** bezogen werden.

Wer ein nettes, gesundes

## Kindchen

unentgeltlich aufnehmen, allenfalls adoptieren würde, wolle sich wenden an die

*Unentgeltliche Kinderversorgung*
*des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins*
*Rapperswil (St. G.)*

Persil erzeugt während des einmaligen kurzen Kochens von 15—25 Minuten Millionen kleinster Bläschen, die das Gewebe durchströmen und den Schmutz selbsttätig abheben. So werden alle mechanischen und schädigenden Einwirkungen wie Reiben, Bürsten, Klopfen überflüssig. Verwenden Sie aber Persil stets allein ohne Beifügung verteuernder Zusätze.

HENKEL & Cie. A.G., BASEL D 43 b

**Persil** das schonende Waschverfahren für alle Wäsche



**Schluß mit der Wäsche-Plage!**


# Inhaltsverzeichnis


| | Seite |
|---|---|
| Astronomische Seite | 11 |
| Kalendarium und Chronik | 12-33 |
| Kind und Spiel, von Frau M. Steiger-Lenggenhager, Küsnacht | 35 |
| Das Schulkind, von Dr. W. Schohaus, Seminardirektor, Kreuzlingen | 39 |
| Im Kinderheim, von Elisabeth Thommen | 40 |
| Richtlinien zur weiblichen Berufswahl, von N. Baer, Berufsberaterin | 44 |
| Schweizerischer katholischer Frauenbund | 46 |
| Aus Garten, Wald und Feld | 47 |
| Schweizerischer Damen-Automobil-Club (S. D. A. C.) | 48 |
| Der Schweizerische Verband der Akademikerinnen | 49 |
| Vom Schweizerischen Lehrerinnenverein | 49 |
| Das Freudenkränzlein | 50 |
| Schweizerischer Verein der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen | 51 |
| Arbeiterinnenheim Sonnhalde in Hergiswil am Vierwaldstättersee | 55 |
| Aus der Arbeit der Stiftung Pro Juventute | 56 |
| Aus der Arbeit des „Schweizer Verband Volksdienst“ | 57 |
| Ueber die Not in den Bergtälern und die Heimarbeit als ein Mittel zu ihrer Ueberwindung | 59 |
| Aus der Tätigkeit der Abteilung für Mutter, Säugling und Kleinkind | 61 |
| Ziele und Aufgaben des Schweizerischen Kindergartenvereins | 62 |
| Die Frau als Sparerin | 66 |
| „Expreß! Frische Blumen.“ | 67 |
| Die Frau im Gärtnerinnenberufe | 68 |
| Von der unentgeltlichen Kinderversorgung resp. Adoptionshilfe des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins | 69 |
| Gruß einer Thurgauerin an die Schweizerische Hebammentagung in Frauenfeld | 70 |
| Die Hebamme | 70 |
| Die Stiftung „Für das Alter“ und die Frauen | 73 |



**PERSIL**

**im Haushalt spart, vereinfacht, schont**